



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0124/2025		Datum: 07.05.2025			
Dezernat 3					
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt			Az.:	
Betreff:					
Zukunftsfähige Ausrichtung der Städtepartnerschaften					
Gremienweg:					
14.05.2025	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

Unterrichtung:

Das Kultur- und Schulverwaltungsamt setzt weiterhin den Fokus auf die zukunftsfähige Ausrichtung der Städtepartnerschaften und internationalen Beziehungen der Stadt Koblenz, wobei die Weiterentwicklung der Partnerschaftsvereine ebenfalls eine zentrale Rolle spielt. Hierzu erfolgt eine kontinuierliche Unterstützung und Beratung der Vereine, um gemeinsam tragfähige und nachhaltige Lösungsansätze zu erarbeiten. Das Kultur- und Schulverwaltungsamt steht den Vereinen beratend zur Seite, um eine zielgerichtete Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Am Mittwoch, den 13. Mai 2025, wird die nächste Konferenz der Freundschaftskreise mit allen bestehenden Partnerschaftsvereinen der Stadt Koblenz durchgeführt. Diese Veranstaltung dient der Erörterung aktueller Themen und Herausforderungen sowie der Identifikation potenzieller Impulse für eine intensivere Zusammenarbeit. Im Vorfeld wurde ein Fragenkatalog an die Partnerschaftsvereine versendet, um detaillierte Informationen über die bestehenden Strukturen und Bedürfnisse zu erheben. Ziel ist es, die Möglichkeit einer gemeinsamen Gründung eines Dachverbands zu evaluieren und die Machbarkeit dieser Idee zu prüfen.

In der anschließenden Sitzung des Kulturausschusses erfolgt eine mündliche Unterrichtung zu den Ergebnissen der Konferenz sowie zur Auswertung der eingegangenen Fragebögen. Hierbei werden die wesentlichen Ergebnisse zusammengefasst und die weiteren Schritte zur Unterstützung und Weiterentwicklung der Partnerschaftsvereine vorgestellt.

Historie:

UV/0274/2024

Die geplanten Maßnahmen und Überlegungen zur zukünftigen Ausrichtung der Partnerschaftsvereine und zur Optimierung der internationalen Zusammenarbeit basieren auf einer Reihe bereits angestoßener Entwicklungen. Bereits am 10. September 2024 lud der Dezernent für Bildung und Kultur, Ingo Schneider, die Vorsitzenden der Freundschaftskreise zu einem ersten gemeinsamen Austausch ein. Ziel dieses Treffens war es, über aktuelle Herausforderungen zu sprechen, Wünsche zu bündeln und Ansätze für eine produktive multilaterale Zusammenarbeit der Freundschaftskreise zu entwickeln. Die geplante stärkere Vernetzung der Vereine soll insbesondere dazu beitragen, internationale Projekte effizienter zu gestalten und die Zusammenarbeit zu strukturieren. Weitere Konferenzen mit dem Ziel, strukturelle und inhaltliche Reformen zu thematisieren, sind bereits vorgesehen.

UV/0037/2025

Darüber hinaus blickt die Städtepartnerschaftsarbeit in Koblenz auf eine gewachsene und vielfältige Struktur zurück. Die Partnerschaften werden sowohl auf offizieller als auch auf bürgerschaftlicher Ebene gepflegt. Neben dem Engagement der Stadtverwaltung leisten die Freundschaftskreise einen wesentlichen Beitrag zur Ausgestaltung und Pflege der internationalen Beziehungen. Besonders im Bildungsbereich ist die Stadt Koblenz aktiv – so bestehen Schulaustausche mit Partnerstädten wie Austin, Nevers und Petah-Tikva. Weitere Schulpartnerschaften wurden im Jahr 2024 initiiert, etwa mit Schulen in Varaždin, Norwich und Novara. Das Kultur- und Schulverwaltungsamt unterstützt interessierte Koblenzer Schulen beratend bei der Kontaktaufnahme und Vernetzung mit Schulen in den Partnerstädten.

Auch projektbezogene Aktivitäten prägen die Städtepartnerschaften, darunter größere Vorhaben wie der „Alternative Reiseführer Koblenz–Nevers 2024“. Ein neuer Ansatz zur Vertiefung der Zusammenarbeit wurde im Rahmen von Delegationsbesuchen und Networking-Veranstaltungen etabliert. Dabei tauschen sich Vertreter:innen der Stadt und der Partnerstädte über ihre Tätigkeitsfelder aus, um gemeinsame Interessen und Kooperationspotenziale zu identifizieren – mit besonderem Fokus auf Projekte für Jugendliche und junge Erwachsene.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen befindet sich die Stadt Koblenz gemeinsam mit den Freundschaftskreisen aktuell in einem Prozess der strukturellen Neuausrichtung. Ziel ist es, die bestehenden Vereinsstrukturen zeitgemäß weiterzuentwickeln. Eine zentrale Überlegung ist dabei die Gründung eines gemeinsamen Dachvereins, der organisatorisch im Bildungs- und Kulturdezernat angesiedelt sein könnte. Dadurch ließen sich Ressourcen bündeln und die bisher stark belasteten Einzelvereine entlasten. Gleichzeitig würde ein solcher Dachverband die Möglichkeit eröffnen, auch weitere gesellschaftliche Akteur:innen – wie Sportvereine, Institutionen oder Wirtschaftsvertreter:innen – aktiv in die internationalen Beziehungen der Stadt einzubinden. Die Erarbeitung der entsprechenden Rahmenbedingungen und rechtlichen Voraussetzungen ist derzeit in Vorbereitung.